

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1890

30.3.1890



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 30. März 1890.

Mit aufgehobenem Abonnement.

Zum Vortheil der Pensionsanstalt des Großh. Hoftheaters.

Concert

unter gefälliger Mitwirkung des **Philharmonischen Vereins.**

Dirigent: Herr Direktor **Felix Mottl.**

I.

- 1) **Vorspiel** (Orchester)
- 2) **Verwandlungsmusik und Schlussscene** } aus Parsifal von Richard Wagner.
- des I. Aufzuges (Chor und Orchester) . . .

II.

- Neunte Symphonie mit Schlusschor** über Schiller's Ode
 „An die Freude“, Opus 125 (für Soli, Chor und Orchester) Ludwig van Beethoven.
- a. Allegro ma non troppo, un poco maestoso.
 - b. Molto vivace.
 - c. Adagio molto e cantabile.
 - d. Finale.

Anfang: sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse: Eröffnung: 6 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze:

Balkon-Fremdenloge . . . 5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang 3 " 20 "	Parterre-Logen . . . 3 " — "	III. Rang. Seite . . . 1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre 3 " 20 "	Logen II. Rang . . . 2 " 50 "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Logen I. Rang . . . 4 " — "	Parterre-Sperre . . . 3 " — "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "
Balkon 4 " — "	Parterre 2 " — "	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Die geehrten Abonnenten können die Billete für ihre Plätze am **Samstag den 29. März** von **11—1 Uhr** Mittags zum Kassenpreis im Biletbureau in Empfang nehmen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von **11—1 Uhr** und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur von 3—4 Nachmittags** des **vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerierte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens **12 Uhr** Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Wertages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Sonntag, den 6. April, II. Quartal, **43.** Abonnements-Vorstellung.
Die Jungfrau von Orleans. Trauerspiel in fünf Akten nebst einem Vorspiel von Schiller.

Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen.

Die Bilettabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Platze überhaupt nicht beiwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

- nach **Durlach, Bruchsal, Seidelberg** 9¹⁰,
- nach **Durlach, Bruchsal, Bretten** täglich 12¹²,
- nach **Durlach, Pforzheim, Stuttgart** 10¹⁵,
- nach **Ettlingen-Stadt und Nastatt, Baden** 11⁰⁰,
- nach **Durlach, Dampfbahn:** 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.

} nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,